



Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Stadt Freudenberg

am 12.03.2018

Anwesend:

1. Vorsitzender: Bürgermeister Roger Henning

2. Gemeinderäte: Christian Bartelt
Werner Beck
Hartmut Beil
Siegfried Berg
Heiko Brand
Matthias Dick
Rolf Döhner
Peter Eckert
Lars Kaller
Peter Klement
Ulrike Maier
Ellen Schnellbach
Klaus Weimer
Manfred Zipf
Markus Zipprich
Roland Grein
Margarethe Schmidt
Julika Saatmann-Hösch
Manfred Arnold
Siegbert Weis

3. Ortsvorsteher:

4. Beamte, Angestellte, usw.: Matthias Gallas, Carina Englert

5. Es fehlten:
- entschuldigt: Roland Hildenbrand, Markus Tremmel

Es wird die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit festgestellt.

Änderungen zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen.
Beginn der Sitzung 19.00 Uhr im Sitzungssaal Rathaus

TOP 1 Beschluss zur Rücknahme der Bestellung eines Gemeinderatsmitglieds als stellvertr. Bürgermeister und Gemeinderatsmitglied aus wichtigem Grund

Herr Matthias Dick wird nach fast 20 Jahren auf eigenen Wunsch aus dem Gemeinderat verabschiedet. Unter TOP 2 folgt die Verpflichtung ein neues Gemeinderatsmitglied. Besonders hervorzuheben ist Matthias Dick besonderer Einsatz für die Stadt Freudenberg. Er gestaltete wichtige Projekte mit, wie z. B. der Umbau des Mainvorlandes. Eine seiner letzten Anregung war das Einführen von bargeldlosem Bezahlen im Rathaus. Für Matthias Dick stand die Demokratie, die politische Arbeit immer im Vordergrund. Herr Henning verabschiedete Herr Matthias Dick und bedankte sich für die Jahrzehnte lange Arbeit im Gemeinderat für die Stadt Freudenberg und überreichte ein Präsent.

Beschluss:

Der Gemeinderat berät und beschließt, den Antrag von Gemeinderat Matthias Dick, zur Niederlegung des Ehrenamtes als Gemeinderat und stellvertr. Bürgermeister mit sofortiger Wirkung gem. §§ 16 Abs. 1 Nr. 3 und 16 Abs. 2 GemO zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja / 1 Enthaltung

TOP 2 Verpflichtung neues Gemeinderatsmitglied

Aufgrund des offiziellen Wahlergebnisses vom 25.05.2014 und des Ausscheidens eines Gemeinderatsmitgliedes am 12.03.2018 wird Frau Julika Saatmann-Hösch bis zum Ende der Wahlperiode 2019 rechtsgültig gewählt.

In der heutigen Sitzung des Gemeinderates wurde Frau Saatmann-Hösch als neues Gemeinderatsmitglied verpflichtet. Der Bürgermeister wies die Vorgenannten zunächst auf die Wichtigkeit und Bedeutung der Verpflichtung hin und belehrte Sie über die Ihnen aus der Übernahme des Amtes erwachsenen Pflichten.

Sodann wurde Ihr die Verpflichtungsformel vorgelesen.

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gestzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das der Einwohner nach Kräften zu fördern.“

Nachdem Sie erklärt hatte, den Inhalt verstanden zu haben, sprach sie die Worte: „das gelobe ich“.

Hierauf wurde der Verpflichteten der Handschlag abgenommen und der Verpflichtungsschein ausgehändigt. Danach nahm das neue Gemeinderatsmitglied auf dem Sitzungsstuhl Platz.

TOP 3 Wahl stellvertr. Bürgermeister

Aufgrund des Ausscheidens von Matthias Dick aus dem Gemeinderat, wurde in der heutigen Sitzung ein neuer stellvertretender 2. Bürgermeister gewählt.

Von Herr Peter Eckert wurde für diese Position Frau Ellen Schnellbach vorgeschlagen. Es gab keine weiteren Vorschläge.

Auf Antrag wurde eine geheime Wahl durchgeführt.

Bürgermeister Roger Henning wurde vom Gemeinderat als Wahlvorstand, mit seinen Wahlhelfern Matthias Gallas und Carina Englert, einstimmig bestimmt. Wahlzettel wurden vorbereitet. Anschließend rief Herr Henning die Gemeinderatsmitglieder einzeln zur Wahl auf. Anschließend wurden die Stimmen ausgezählt, 20 Wahlberechtigte gaben Ihre Stimme ab. Von 20 Stimmen, verteilten sich 15 Stimmen auf Ja, 3 Nein und 2 Enthaltungen für/gegen Ellen Schnellbach.

Herr Henning gratulierte Ellen Schnellbach zur Wahl, übergab einen Blumenstrauß und anschließend wurde die Sitzordnung im Sitzungssaal neu eingenommen.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja / 3 Nein / 2 Enthaltung

TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Ehrenrichtlinien der Stadt Freudenberg

Bürgermeister Henning stellte anhand der Power Point Präsentation die Änderungen vor. Auf Hinweis seitens Herr Döhner, dass die Einreichfrist 31.03.2018 für die Verleihung dieses Jahr sehr knapp werde, sagte Bürgermeister Henning eine Fristverlängerung zu.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Stadt Freudenberg berät über das Vorgetragene und beschließt, die neuen Ehrenrichtlinien der Stadt Freudenberg gemäß beigefügter Anlage 1.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja / 1 Enthaltung

TOP 5 Errichtung der Anstalt ITEOS durch Beitritt der Zweckverbände KDRS, KIRU und KIVBF zur Datenzentrale Baden-Württemberg und Vereinigung der Zweckverbände KDRS, KIRU und KIVBF zum Gesamtzweckverband 4IT am 01.07.2018

Im Vornherein wurden diverse Unterlagen als Anlage zur Einladung zu TOP 5 verschickt.

Anlagen:

- (1) Gesetz zur Änderung des ADV-Zusammenarbeitsgesetzes
- (2) Satzung ITEOS (Anstalt öffentlichen Rechts)
- (3) Vermögensausgleich (aktueller Stand)
- (4) Satzung Gesamtzweckverband 4IT
- (5) Fusionsvertrag
- (6) Entgeltentwicklung ITEOS

Es gab nur vereinzelt Nachfragen, welche Kosten damit verbunden sind und welchen Nutzen wir davon haben. Zum gesetzlichen Rahmen wurde erwähnt, dass das Gesetz am 28.02.2018 vom Landtag beschlossen wurde (Anlage 1). Auf Nachfrage von Herr Klement wurde nur kurz erläutert, dass ein Rechenzentrum zwingend notwendig ist, ohne dies, können die Mitarbeiter des Rathauses nicht arbeiten.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis und stimmt dem Beitritt des Zweckverbandes KIVBF zur Datenzentrale Baden-Württemberg und der Vereinbarung mit den Zweckverbänden KDRS und KIRU zum Gesamtzweckverband 4IT zu.
2. Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes KIVBF die Organe des Zweckverbandes zum Vollzug aller hierzu notwendigen Handlungen zu bevollmächtigen.

Zu den notwendigen Handlungen gehören (insbesondere):

- a. Die Zustimmung zum Beitritt des Zweckverbandes KIVBF zur Datenzentrale Baden-Württemberg durch Vereinbarung der Änderung der Satzung der Datenzentrale Baden-Württemberg
- b. Die Zustimmung zum vorgesehenen Vermögensausgleich
- c. Die Zustimmung zur Verschmelzung der Betriebsgesellschaften IIRU, KRBF und RZRS zu einer hundertprozentigen Tochter der aus der Datenzentrale Baden-Württemberg mit Beitritt der Zweckverbände hervorgehenden ITEOS (AöR)
- d. Die Zustimmung zum Fusionsvertrag der drei Zweckverbände KDRS, KIRU und KIVBF und ihrer Tochtergesellschaften sowie der Datenzentrale Baden-Württemberg
- e. Die Zustimmung zur Vereinigung der drei Zweckverbände KDRS, KIRU und KIVBF zum Gesamtzweckverband 4IT

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 6a Bestellung des Abt. Kommandanten der Feuerwehr Wessental

Der TOP 6a wurde gleichzeitig mit dem TOP 6b besprochen

Die Feuerwehr Wessental hat in seiner Jahreshauptversammlung, Herrn Sebastian Busch einstimmig zum Abteilungskommandanten für die Jahre 2018 – 2022 gewählt.

Gem. §8 Abs. 1 Feuerwehrgesetz muss der Gemeinderat seine Zustimmung erteilen und der Abteilungskommandant durch den Bürgermeister Herr Henning bestellt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Stadt Freudenberg berät über das Vorgetragene und stimmt der Wahl des Herrn Busch zum Abteilungskommandanten Wessental zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 6b Bestellung der stellvertr. Abt. Kommandantin der Feuerwehr Wessental

Die Feuerwehr Wessental hat in seiner Jahreshauptversammlung, Frau Jennifer Hildenbrand einstimmig zur stellvertr. Abteilungskommandantin für die Jahre 2018 – 2022 gewählt.

Gem. §8 Abs. 1 Feuerwehrgesetz muss der Gemeinderat seine Zustimmung erteilen und der Abteilungskommandant durch den Bürgermeister Herr Henning bestellt werden.

Herr Henning freut sich, dass erstmalig eine Frau diese Position übernimmt.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Stadt Freudenberg berät über das Vorgetragene und stimmt der Wahl der Frau Jennifer Hildenbrand zur stellvertr. Abteilungskommandantin Wessental zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 7 Bekanntgabe der Ergebnisse der Kassenprüfung

Es wird bekanntgegeben, dass seitens des Kassenaufsichtsbeamten (FBI) am 13.09.2017 eine unvermutete Kassenprüfung bei der Stadtkasse und den Zahlstellen Standesamt, Bürgerbüro und Tourismus stattgefunden hat.

Alle durchgeführten Kassenprüfungen ergaben keine größeren Beanstandungen.

Auf Nachfrage aus dem Gemeinderat, was unter „keine größeren Beanstandungen“ zu verstehen sei, erklärte Herr Henning, dass dies nicht erwähnenswerte Unterschiede im Cent Bereich waren

TOP 8 Information Bürgermeister

Herr Henning informierte über den Sachstand Mauer Rauch am Werk 1, da die Unterhaltung der dortigen Grünfläche immer mit einem großen Aufwand seitens des Bauhofs verbunden war. Hier soll das Alt-Grünzeug abgetragen werden und eine Wildblumenwiese entstehen. Dieser Grünstreifen trägt dann dazu bei, dass Insekten mehr die Möglichkeit haben, sich zu verbreiten.

Es wurde bekannt gegeben, dass der Haushaltsplan für 2018 seitens der Aufsichtsbehörde genehmigt wurde und diverse Hinweise vorgetragen wurden.

TOP 9 Anfragen

offene Anfragen

Nicht leuchtende Laternen am Turnhallenausgang in der Nacht zwischen 0 und 0:15Uhr. Herr Gallas ging auf den Sachstand ein. Es wurde seitens des Bauhofes/Bauamts geprüft. Hier lag eine Fehlprogrammierung in der Zeitschaltuhr vor sodass diese zwischen 0 und 0:15Uhr nicht in Betrieb war. Der Fehler wurde behoben, die Zeitschaltuhr neu programmiert. Bei Veranstaltungen kann jederzeit auf eine Handschaltung der Laternen umgeschaltet werden sodass man nicht auf die Zeitschaltuhr angewiesen ist und sichergehen kann, dass die Laternen den kompletten Veranstaltungsrahmen in Betrieb sind.

neue Anfragen

Ortsvorsteher Weis fragt an, ob die Haushaltsgelder abrufbereit sind. Gezielt fragt er an, wegen der Erschließung Bauprojekt Maueräcker. Herr Gallas berichtet über den Sachstand. Die Erschließungskosten sind zur Hälfte im diesjährigen Haushalt berücksichtigt. Mit einem Start der Ausschreibung ist im 3. bzw. 4. Quartal zu rechnen.

Weiter fragt er an, ob es möglich wäre sogenannte Friedhofkarren für die Friedhöfe im Stadtgebiet und in den Ortsteilen anzuschaffen.

Hartmut Beil fragte an, wie der Sachstand der Beschilderung am Kreisel ist. Die bestellten Schilder sind mittlerweile geliefert. Die Bepflanzung wurde mit Peter Schneider besprochen und beauftragt. Die Anweisung an den Bauhof war, die Arbeiten erst auszuführen, wenn das Wetter besser wird. Vorrangig wurden in den letzten Wochen auch Arbeiten erledigt, die für den Frühjahrsmarkt am vergangenen Sonntag notwendig waren.

Weiter fragte er an, da es einen Zuwendungsbescheid Badensee in Höhe von 74.010€ gibt, ob man eine Möglichkeit für Kinder, wie z. B. eine Spielattraktion der Sanierung der Sanitäranlagen am Badensee vorziehen kann. Herr Henning erklärte, dass insgesamt eine Förderung auf Ausgleichstock gestellt wurde in Höhe von 300.000€. Jedoch dies 2 verschiedene Punkte wären, die man nicht vergleichen darf.

Für die geplanten Toiletten am Maingarten, liegt noch keine Förderung vor, die Fördermittel wurden noch nicht bewilligt. Es läuft auf nach der Saison hinaus, bis mit der Sanierung begonnen werden kann.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, wird die Sitzung um 20.13 Uhr geschlossen.

Unterschriften liegen im Original vor.

.....
Vorsitzender Roger Henning

.....
Schriftführer in Vertretung Carina Englert

.....
Hartmut Beil

.....
Ellen Schnellbach